

Jesaja 11

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpfe Isais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. **2** Und auf ihm wird ruhen der Geist Jehovas, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht Jehovas; **3** und sein Wohlgefallen wird sein an der Furcht Jehovas. Und er wird nicht richten nach dem Sehen seiner Augen, und nicht Recht sprechen nach dem Hören seiner Ohren; **4** und er wird die Geringen richten in Gerechtigkeit, und den Demütigen¹ des Landes Recht sprechen in Geradheit. Und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes, und mit dem Hauche seiner Lippen den Gesetzlosen töten. **5** Und Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein, und die Treue der Gurt seiner Hüften. - **6** Und der Wolf wird bei dem Lamme weilen, und der Pardel bei dem Böcklein lagern; und das Kalb und der junge Löwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Knabe wird sie treiben. **7** Und Kuh und Bärin werden miteinander weiden, ihre Jungen zusammen lagern; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. **8** Und der Säugling wird spielen an dem Loche der Natter, und das entwöhnte Kind seine Hand ausstrecken nach der Höhle des Basilisken. **9** Man wird nicht übertun, noch verderbt handeln auf meinem ganzen heiligen Gebirge; denn die Erde² wird voll sein der Erkenntnis Jehovas, gleichwie die Wasser den Meeresgrund³ bedecken. - **10** Und es wird geschehen an jenem Tage: der Wurzelsproß⁴ Isais, welcher dasteht als Panier der Völker, nach ihm werden die Nationen fragen; und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein.

11 Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird der Herr noch zum zweiten Male seine Hand ausstrecken, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleiben wird, loszukaufen⁵ aus Assyrien und aus Ägypten und aus Pathros⁶ und aus Äthiopien und aus Elam⁷ und aus Sinear⁸ und aus Hamath und aus den Inseln des Meeres⁹. **12** Und er wird den Nationen ein Panier erheben¹⁰ und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Zerstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde. **13** Und der Neid Ephraims wird weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden; Ephraim wird Juda nicht beneiden, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen. **14** Und sie werden den Philistern auf die Schultern fliegen gegen Westen, werden miteinander plündern die Söhne des Ostens; an Edom und Moab werden sie ihre Hand legen, und die Kinder Ammon werden ihnen gehorsam sein. **15** Und Jehova wird die Meereszunge Ägyptens zerstören¹¹; und er wird seine Hand über den Strom¹² schwingen mit der Glut seines Hauches, und ihn in sieben Bäche zerschlagen und machen, daß man mit Schuhen hindurchgeht. **16** Und so wird eine Straße sein von Assyrien her für den Überrest seines Volkes, der übrigbleiben wird, wie eine Straße für Israel war an dem Tage, da es aus dem Lande Ägypten heraufzog.

Fußnoten

1. O. Sanftmütigen
2. O. das Land
3. W. das Meer
4. Das hebr. Wort bedeutet zugl. „Wurzel“ und „Wurzelsproß“
5. Eig. zu erkaufen, wie anderswo
6. Oberägypten
7. die persische Provinz, deren Hauptstadt Susa war
8. d.i. Babylonien
9. die Inseln und Küstengebiete des Mittelländischen Meeres
10. Vergl. Kap. 49,22
11. Eig. verbannen; den Bannfluch darüber aussprechen; and. l.: austrocknen
12. den Euphrat

